

Bauzeitliche Gewässerzufahrten Vereinigte Weißeritz Stadtgebiet Dresden

Straßenbau

I PROJEKTBEZEICHNUNG

Ausbau der Vereinigten Weißeritz
von der Mündung in die Elbe bis
zur Brücke Wernerstraße – Los 1
Fluss-km 0+009 bis 2+602

**Los 1.3a Herstellung bauzeitliche
Gewässerzufahrten**

I LEISTUNGEN

Hydraulische Berechnungen mit WSPWin,
Kosten-Nutzen-Vergleichsrechnung nach LAWA,
Entwurfs- und Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung,
Tragwerksplanung,
Ausschreibung und Vergabe,
örtliche Bauüberwachung

I PROJEKTDATEN

Herstellung Gewässerzufahrten
bauzeitlich: 5 Stück
dauerhaft: 1 Stück

I BAUSUMME

ca.1.800.000 €

I AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

2011 - 2012

I AUFTRAGGEBER

Landestalsperrenverwaltung Betrieb Oberes Elbtal:
Ansprechpartner: Herr Scholz
Landeshauptstadt Dresden – Umweltamt:
Ansprechpartner: Herr Jakob

I BEARBEITUNG

Dipl. Ing. T. Knoblauch (Planung)
Dipl. Ing. F. Poburski (Planung, Tragwerksplanung)
Dipl. Ing. (FH) S. Stemmler (Planung)
Dipl. Ing. (FH) M. Franz (Planung, ÖBÜ)

Gewässerzufahrt
8.1 stromaufwärts
vor der Brücke
Fröbelstraße



Gewässerzufahrt
5.2 stromaufwärts
vor der RWA-
Brücke



I BAUBESCHREIBUNG

Zur Herstellung des Hochwasserschutzes soll
durch eine Vertiefung der Gewässersohle ein
weitgehend schadloser Abfluss der Vereinigten
Weißeritz gewährleistet werden.

- bauvorbereitend erfolgt die Herstellung von
Gewässerzufahrten für Baufahrzeuge
- Herstellung einer Ramm- und Bohrebene
- Einbau von Spundwandprofilen LARSEN 602
mit Rückverankerung
- Aushub der Zufahrt zwischen den Spundwänden
auf einer Breite von 4,50 m
- Einbau von Asphaltdeck- und -tragschicht auf
geogitterbewehrtem Unterbau

Gewässerzufahrt 7
stromabwärts unter
der Löbtauer
Brücke



Niederlassungen Dippoldiswalde & Görlitz